SEEROSENPLATZ

SEEROSENPARK

Strandrollstuhl, Standort temporär während des Badens, Sitzgelegenheit mit Abdeckplatten Lauffläche für Amphibien und Reptilien

SEEEINSTIEG
Rampe, Treppe und Leiter gemäss Schubiger AG Bauingenieure

BADEPLATZ
Sanierung Ufermauer
Zugang durch geöffnete Ufermauer
Bank mit Rückenlehne IV zugänglich

BADEPLATZ
Arena naturnah Natursteinquader ab Guber- oder Rischisteinbruch, mit Treppe Blockstufen gleicher Stein, Böschung leicht neu modellieren

Sanierung Ufermauer Zyklopen ab Guber- oder Rischisteinbruch (oberer Abschluss mit kleinen Steinen), Treppe Blockstufen = Seezugang mit Amphibienein- und ausstieg

SPAZIERBEREICH
Ruderalflächen Magerrasen
Bank IV zugänglich
Lesesteinhaufen, Sandlinsen, Findlinge
Totholzhaufen, Totholzstämme

WILLKOMMEN
Parkplätze Velos an Bügeln
Mülleimer

WILLKOMMEN
Parkplatz IV
Durchfahrtsmöglichkeit für UH-Fahrzeuge Gemeinde
gute Einsehbarkeit des Bahnübergangs



Landi Bank mit Rücken- und Armlehne BURRI public elements

Landi Bank Inklusion BURRI public elements

HAUPTWEG SEEUFER
IV-geeignet
Betonpflaster Frieda, perlgrau, Entässerung über die Schulter

HAUPTWEG
befahrbar, IV-geeignet
wassergebundene Wegedecke mit Stabilizer-Deckschicht
Einfassung beidseitig Rohstahlband

MAUERN / STUFEN
Sitzarena, Mauersteine quaderförmig
- ab Guber- oder Rischi-Steinbruch ortstypisch
- Höhen bis 50 cm, L 60-130 cm, offene Fugen, hinterbetoniert
- Blockstufen L 120 - 150 cm, H bis 18 - 20 cm gespalten

UFERMAUER SANIEREN (vorh. wiederverwendbare Steine als unterste Lage)
Schnitte und Details Schubiger AG Bauingenieure
- Zyklopen/Blöcke formwild, unbearbeitet ab Guber- oder Rischi-Steinbruch ortstypisch
- untere und mittlere Lagen 0.5 - 2.5 to/Stk, obere Lage 0.1 - 0.5 to/Stk sorgfältig ausgearbeitet
- Blockstufen gestockt, L 200 cm, H 17 cm

RANDEINFASSUNG
Rohstahlband, H 30 cm, Stärke 8 mm
einbetoniert, OK = -1 cm unter OK Weg

GEHÖLZPFLANZUNGEN
grossteils bestehend, ergänzende Bepflanzung von Wildgehölzen, Untersaat Krautsaum

RUNDERALFLÄCHE ANSAAT
Bankettkies 0/32 ab Kieswerk Sigrist Kies GmbH
Menznau, Einbaustärke 30 cm
Saatgut: UFA-Magerrasen CH-I-G mod. Horw Spezial

RASEN LIEGEWIESE
Gebrauchsrasen, Rollrasen

SCHOTTERRASEN
beidseitig Weg, Breite ca. 25 cm
ohne äussere Randeinfassung

LESESTEINHAUFEN SANDLINSEN
Bollensteine, Kiesel und Findlinge klein,
bauseits vorhanden und zugeführt, Sand 0-4

TOTHOLZSTÄMME
bauseits vorhanden aus Rodungen
lose verlegt, nicht entrindet

FINDLINGE QUADER
L frei 40-80 cm, Höhen 30-60 cm
vor Ort lagernd, neu gruppieren

TOTHOLZHAUFEN WURZELSTÖCKE
bauseits vorhanden aus Rodungen,
windsicher geschichtet

SANDLINSEN 1-3 m2
Sand 0-4 Einbaustärke 30-50 cm
lose Einfassungen aus Totholz und Bollensteine
Drainageschicht Rundkies 0/32 Einbaustärke 5-10 cm

AUSSTATTUNG
- 1 Stück Abfallhai 110 Liter, mit Logo Gemeinde Horw, mit Hundesäckli, antaswiss AG
- 20 Stück Anlehnbügel Cube verzinkt, einbetoniert, Velopa AG
- 1 Landi Bank Inklusion
- 1 Landi Bank mit Rücken- und Armlehne
- 1 Strandrollstuhl Hendriks Care inkl. Unterstand

ÖFFENTLICHES WC
Beton M Fierz GmbH

ASPHALT
Zufahrt: vorhanden, schützen, bei Bedarf instandstellen
weiterer Verlauf: ergänzen, einschichtig (Mello 7cm)

BÄUME: HOCHSTÄMMIG ODER MEHRSTÄMMIG
vorwiegend einheimisch, gut schnittverträglich
Aufgrund der Lage des Planungsperimeters entlang der Strecke der Zentralbahn und deren Anforderungen an Freihaltung des Lichtraumprofils (LRPV), fällt die Wahl bei einheimischen Bäumen (Kronenansatz über Körper- und Fahrzeughöhe, ca. 2.20 m) auf kleinkronige und schmale Wuchsformen und Sorten. Am Seeufer sind grössere Wuchsformen möglich, in Abstimmung mit zb.
Grenzabstände (4m = kleinkronige Zierbäume / 6m = Hochstämmige Bäume)
Abstand zb = mind. 7m Abstand der gesamten (intensive Unterhaltszone gehölzfrei)

Kategorie I Höhe max. 3.5 - 4.0 m, schmale Krone (*einheimisch)
Amelanchier alnifolia Obelisk

Kategorie II Höhe max. 4.0 - 6.0 m (*einheimisch)
Acer campestre Red Shine*)
Cornus mas*
Crataegus laevigata*

Kategorie III Höhe ab 6.0 m (*einheimisch)
Alnus glutinosa* (am See)
Salix babylonica
Populus alba* oder tremula* (am See)

STRÄUCHER
vorwiegend einheimisch, schnittverträglich, dicht
freiwachsend,
max. Wuchshöhen entsprechend der Vorgaben der zb

Zaunnähe Wuchshöhe max. 1.50 m (*einheimisch)
Salix purpurea nana*
Ribes alpinum*
Ribes uva-crispa*
Berberis vulgaris*
Salix repens
Amelanchier ovalis Helvetiva(*)

Randbereiche gegen Nachbarn (*einheimisch)
Cornus mas*
Amelanchier ovalis*
Frangula alnus*
Corylus avellana*
Salix purpurea*
Sambucus nigra*
Rosa diverse*
Prunus spinosa*
Viburnum opulus / lantana*
Salix aurita*

Krautsaum (Saatgut einheimisch)
Heckenkrautstreifen halbschattig bis schattig
Bezug via wildstauden.ch

KATRIN ROCK WALTER
Gartenarchitektur GmbH

SEEROSENPARK

Gemeinde Horw
Baudepartement, Tiefbau
Silas Wobmann
Gemeindehausplatz 1
6048 Horw

Plannummer 2489-431
M 1:200 1189x500
24.06.2025

PROJEKT